Ä1 Für Klimaschutz, saubere Luft und lebenswerte Städte

Antragsteller*in: Alfred Mayer (KV München-Stadt)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 70 bis 76:
werden. Deshalb wollen wir jetzt der Automobilindustrie klare Rahmenbedingungen aufzeigen. Ab ~~2030~~2025 sollen alle Neuwagen abgasfrei sein. Das ist gut für unser Klima und rettet die deutsche Autoindustrie.

Wir wollen Kaufanreize schaffen, die für die öffentliche Hand aufkommensneutral sind. Deswegen fordern wir, die Kfz-Steuer in Deutschland in eine wesentlich höhere CO_2-abhängige Kfz-Zulassungssteuer mit Steuerfreiheit für emissionsfreie Fahrzeuge umzuwandeln.
Wir fordern des weiteren eine starke Erhöhung der Mehrwertsteuer für den Kauf fossil betriebener Kraftfahrzeuge und eine Freistellung der E-Mobile von der Mehrwertsteuer bis zum Jahr 2020.

Wir werden uns für die Verdopplung der Prämie für den Kauf von Elektroautos einsetzen, wenn stattdessen ein bestehendes Kraftfahrzeug vom fossilen Antrieb auf Elektroantrieb umgebaut wird. Die Prämie sollte auf Fahrzeuge beschränkt werden, die vor einem solchen Prämienangebot gebaut worden sein werden, um einen zusätzlichen Anreiz zur baldmöglichsten Umstellung zu schaffen.

Um die elektrische Energie bereit stellen zu können, müssen ab sofort endlich die erneuerbaren Energien subventioniert werden. Wir haben ja bisher das Umlageverfahren, das die privaten Stromverbraucher für die erneuerbare Energie zur Kasse bittet.
Zum Beispiel gehört auf jedes geeignete Dach eine Photovoltaikanlage. Die Mittel dafür wären schon dann da. wenn endlich für Flugtreibstoff Mineralölsteuer und die volle Mehrwertsteuer erhoben werden würde. Für die Steuerfreiheit beim Flugverkehr gibt es keine vernünftige Rechtfertigung. Sie ist eine der übelsten Ausgeburten des Lobbyismus. Die dadurch erst möglichen Billigflüge samt Massentourismus in der Luft werden dadurch erst möglich und führen zu einem nicht enden wollenden weiteren Ausbau der Flughäfen und Landebahnen.

Begründung

Die Grenze für die Zulassung von fossilen Neuwagen darf nicht 2030 sein, weil die zu erwartende Entwicklung ein wesentlich früheres Datum möglich macht. Bsi 2020 werden alle Automarken perfekte Elrektoautos anbieten können. Es darf nicht sein, daß dank grüner Zaghaftigkeit noch bis 2050 Dreckschleudern herumfahren dürften. Wir müssen ab sofort alles tun, um eine weitere Erderwärmung zu vermeiden. Das Klimaziel auf 2050 zu verschieben, müssten wir als kriminell anprangern. Es wird zur Unbewohnbarkeit von großen Teilen der Landmasse führen. Die Klimakatastrophen von heute geben einen Vorgechmack. Die Vorstellung das nochmals ein Grad drauf kommen soll, müßte zumindest uns Grüne zutieft deprimieren und zum Handeln zwingen. Wir müssen mit dieser Realität in die Öffentichkeit gehen und den Wählern klar machen, daß es eine grüne Regierungsmehrheit geben muß, wenn die Erde bewohnbar bleiben soll.

Auf jeden Falll sollte das fossil betriebene Auto mit Steuern und Subwentionen wesentlich teurer werden als das E-Auto

Leider sprach bisher niemand von einem Austausch des Verbrennungsmotors durch einen ja wesentlich kleineren also leicht unterzubringenden Elektromotor, für den also viel Platz und die Technik vorhanden wäre, denn zum Beispiel die Hybriden bieten sogar für beide Motoren Platz.

Das ganze Fahrzeug zu verschrotten, ist für Menchen mit ökologischem Grundverständnis nicht verantwortbar.

Wenn wir ernst genommen werden wollen, müssen wir eine attraktive Prämie für den Austausch mit einem Elektromotor eintreten und dafür einen unausweichlichen Anreiz bieten .

Mit diesem Instrument könnte der Zug zum Verkehrswende endlich in Gang gebracht werden und bis 2020 nicht nur eine, sondern vielleicht 10 Millionen Elektroautos unterwegs sein. Da würde sogar die Bundeskanzlerin mit sich hadern, daß sie nicht selbst auf die Idee gekommen ist.

Der mittelständische Betrieb Lorey bietet die Umrüstung jedes fossil betriebenen Fahrzeugs auf Elektroantrieb an:

http://www.lorey-maschinenbau.de/blog/elektroauto/

Warum soll angesichts der technischen Möglichkeiten der Autoindustrie nicht zugemutet werden, das innerhalb kurzer Zeit auch anbieten zu können und damit auch noch von dem Austausch Dieselmotoren mit kriminellem Schadstoffausstoß in solche mit weniger, aber immer noch klimaschädigenden Abgasen auszutauschen.

Für Zweifler hier eine Abhandlung über die Machbarkeit des Umbaus in ein Elektroauto

http://www.autoscout24.de/themen/elektroauto/kosten/elektroauto-umbau/?gclid=CjwKCAjwuvjNBRBPEiwApYq0zildxqeoX7UdTAsB7w1zHHMC6uwkzzV-Fe8c1XBt8dhgSJT1NSDf6hoC2HcQAvD_BwE